

Ausbildung zum gehobenen Forstdienst beim Landesbetrieb HessenForst

Der Landesbetrieb HessenForst stellt zum 1. April 2021

20 Forstoberinspektoranwärterinnen und Forstoberinspektoranwärter

in den Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des gehobenen Forstdienstes ein (Status: Beamtin/Beamter auf Widerruf). Der Vorbereitungsdienst dauert 12 Monate.

Ziel des Vorbereitungsdienstes ist, die Anwärtterinnen und Anwärtter durch Erweiterung der notwendigen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz auf die eigenverantwortliche Wahrnehmung von Aufgaben des gehobenen Forstdienstes vorzubereiten.

Die **Inhalte der Ausbildung** bauen auf den im Studium erworbenen Kenntnissen auf und beinhalten insbesondere auch für das Land Hessen spezifische Kenntnisse und betriebliche Regelungen (z. B. Standortkunde, Landesrecht, waldbauliche Rahmenbedingungen) sowie die Umsetzung des theoretischen Wissens in die Praxis. Darüber hinaus legt der Landesbetrieb HessenForst Wert auf die Förderung überfachlicher Kompetenzen. Der Vorbereitungsdienst endet mit der Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst.

Im Vorbereitungsdienst werden Bezüge in Höhe von z. Zt. monatlich ca. 1.364,- € gezahlt. Daneben werden ggf. der Familienzuschlag und vermögenswirksame Leistungen gewährt. Außerdem wird eine monatliche Fahrtkostenpauschale für die dienstliche Nutzung des privaten PKW in Höhe von 170,- € gezahlt.

Weitere allgemeine Informationen zum Vorbereitungsdienst, zu den Inhalten der Ausbildung und zur Laufbahnprüfung sowie die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den höheren und den gehobenen Forstdienst (APOhgFD) des Landes Hessen erhalten Sie unter: <https://www.hessen-forst.de/studierende>, „Vorbereitungsdienst zum gehobenen Forstdienst“, und „mehr erfahren“.

Nach Ihrer Anwärtterzeit bieten sich Ihnen bei HessenForst vielfältige Perspektiven wie zum Beispiel die Revierleitung, Bereichsleitung Produktion oder Bereichsleitung Dienstleistung und Hoheit in einem Forstamt. Es ist beabsichtigt, jährlich mindestens 20 Personen unbefristet für den gehobenen Forstdienst einzustellen. Sie starten bei uns als Betriebsassistentin oder Betriebsassistent und werden zunächst in die Entgeltgruppe 10 TV-H eingruppiert.

Falls Sie Interesse an einer soliden Ausbildung mit anschließenden sehr guten Übernahmechancen und vielseitigen beruflichen Perspektiven sowie Entwicklungsmöglichkeiten haben, dann richten Sie Ihre **schriftliche Bewerbung** bitte **bis zum 31.12.2020** an

HessenForst
Landesbetriebsleitung
Henschelplatz 1, Haus M11
34127 Kassel.

Zusätzlich zu Ihrer schriftlichen Bewerbung füllen Sie bitte den **Online-Bewerbungsbogen** (im Excel-Format) und das **Beiblatt zur Bewerbung** aus und senden beide Dokumente **per E-Mail** an bildung@forst.hessen.de. Sie finden beides auf unserer Internet-Seite www.hessen-forst.de unter <https://www.hessen-forst.de/studierende>, „Vorbereitungsdienst zum gehobenen Forstdienst“, „mehr erfahren“.

Fügen Sie Ihrer schriftlichen Bewerbung bitte folgende Unterlagen bei:

1. einen unterschriebenen Lebenslauf
2. eine Geburtsurkunde und ggf. Eheurkunde oder Lebenspartnerschaftsurkunde sowie ggf. Geburtsurkunden der Kinder
3. das Zeugnis der Hochschulreife, Fachhochschulreife oder der Nachweis eines als hochschulrechtlich gleichwertig anerkannten Bildungstandes
4. das Abschlusszeugnis einer Fachhochschule oder Universität, das den Ansprüchen des § 2 Abs. 2 Nr. 1 sowie § 2 Abs. 4 (Nachweis von mindestens 13 der genannten 15 forstlichen Kernfächer) der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den höheren und den gehobenen Forstdienst (APOhgFD) vom 25. November 2015 entspricht; bei einer Bewerbung vor Abschluss des Studiums ist das Abschlusszeugnis unverzüglich nachzureichen und zwar bis spätestens 29.01.2021.
5. ein Nachweis gem. § 2 Abs. 2 Nr. 2 der APOhgFD (Praktikumszeiten, FÖJ oder BFD in Forstbetrieben von **mind. sechs Monaten** Dauer oder eine Forstwirtausbildung)
6. Nachweise und Zeugnisse über etwaige andere Tätigkeiten seit der Schulentlassung
7. eine Kopie des gültigen deutschen Jagdscheins
8. ggf. den Schwerbehindertenausweis oder den Bescheid über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch
9. einfache Kopie eines gültigen Führerscheins, mindestens der Klasse B

Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen. Wir senden Ihnen Ihre Bewerbungsunterlagen gerne zurück, wenn Sie einen frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen.

Die Unterlagen können **zunächst** in einfacher Kopie ohne Beglaubigung vorgelegt werden. Spätestens nachdem Sie ausgewählt wurden und Sie uns Ihre Zusage erteilt haben, müssen die Unterlagen 2. bis 8. in amtlich beglaubigter Ablichtung bei HessenForst vorliegen.

Bewerberinnen und Bewerber, deren Einstellung beabsichtigt ist, werden dann aufgefordert, weitere Unterlagen vorzulegen (z. B. amtsärztliches Gesundheitszeugnis, erweitertes Führungszeugnis, Nachweis der Staatsangehörigkeit).

Das Höchstalter für die Einstellung beträgt grundsätzlich 40 Jahre.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. HessenForst ist nach dem Gleichstellungsplan verpflichtet, den Frauenanteil zu erhöhen.

Die Ausbildung kann in Teilzeit durchgeführt werden.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweis: Ein gültiger Führerschein und ein eigener PKW sowie ein aktuell gelöster Jagdschein sind für den Vorbereitungsdienst **unbedingt** erforderlich.

Sollten Sie weitere Fragen zur Ausbildung haben, erreichen Sie uns telefonisch unter

0561 3167-138 (Herr Schöne) und **0561 3167- 126 (Frau Blum)**

oder per E-Mail an bildung@forst.hessen.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Im Auftrag

gez. Dr. Claudia Gutsche - Stohldreier



Der Landesbetrieb HessenForst hat für seine familienbewusste Personalpolitik das "Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen" erhalten.



Gütesiegel
Familienfreundlicher
Arbeitgeber
Land Hessen